

[Selenskyj hat ein Gesetz zum Verbot von Namen, die mit der Russischen Föderation assoziiert werden, unterzeichnet](#)

22.04.2023

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat am Freitag, den 21. April, ein Gesetz zur Entkolonialisierung von Toponymen in der Ukraine unterzeichnet. Dies geht aus der Karte des Gesetzes auf der Website der Werchowna Rada hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat am Freitag, den 21. April, ein Gesetz zur Entkolonialisierung von Toponymen in der Ukraine unterzeichnet. Dies geht aus der Karte des Gesetzes auf der Website der Werchowna Rada hervor.

Es wird berichtet, dass das Gesetz zur Änderung des Gesetzes der Ukraine über geografische Namen zur Entkolonialisierung von Toponymen und zur Regelung der Verwendung von geografischen Namen in Siedlungen der Ukraine am 21. April mit der Unterschrift von Selenskyj zurückgegeben wurde.

Das Gesetz verbietet die Benennung von geographischen Objekten, die Russland oder seine denkwürdigen Orte, Daten, Ereignisse, Persönlichkeiten, die eine Aggression gegen die Ukraine (oder ein anderes Land) durchgeführt haben, sowie totalitäre Politiken und Praktiken, die mit der Verfolgung von Kritik an den totalitären sowjetischen und russischen Regimen verbunden sind, einschließlich der Ukrainer in den vorübergehend besetzten Gebieten, symbolisieren oder verherrlichen.

Das Gesetz soll eine Verringerung des Einflusses Russlands auf die ukrainische Innenpolitik und die Weltanschauung der Ukrainer gewährleisten, Voraussetzungen schaffen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.